

Hinführung:

Die Farbe des Pfingstfestes ist Rot. Die Farbe Rot ist im Feuer. Wie von einem Feuer wurden die Jünger im ersten Pfingstfest in Jerusalem ergriffen und sie brannten vor Eifer, erzählt der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte.

Zur Vergegenwärtigung stellt Ihr fünf rote Kerzen auf dem Tisch (eine mehr als im Advent). Bei den Worten: Wir zünden ein Licht an für...entzündet ein Familienmitglied eine Kerze. In dem Vorschlag für diese Andacht werden fünf Wirkungen des Heiligen Geistes genannt und mit einem Bibelvers unterlegt und kurz umschrieben.

Der Vorschlag ist leicht zu verändern, wenn Ihr stattdessen die sieben „Früchte des Geistes“ nach dem Brief des Paulus an die Galater einfügt: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Glaube, Sanftmut, Keuschheit (Kapitel 5, Vers 22) einsetzt und selbst eine Beschreibung dessen erzählt, was mit der jeweiligen „Frucht des Geistes“ gemeint ist. Eine feste Liste von Begabungen und Diensten gibt es in der Bibel nicht. Der Geist „zündet“, wann und wo und wen er will. Musikalische Begabungen würde ich dazu zählen wie organisatorische oder sprachliche oder heilende. (1. Brief an die Korinther Kapitel 12, Vers 8-10 nennt weitere). Entscheidend ist, die Begabungen wirken zum Nutzen der Gemeinschaft und jedes Mitglied der Gemeinschaft hat Anteil daran. Denkbar wäre auch die gemeinsame Suche, das Gespräch und die Antworten auf die Fragen: Wann fehlt es in unserer Familie oder in unserer Gemeinde oder in unserer Welt an Wirkungen des HI Geistes?

Lied:

Kehrvers: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. Wie das Feuer sich verbreitet/ und die Dunkelheit erhellt,/ so soll uns dein Geist ergreifen, / umgestalten unsere Welt.

Wie der Sturm so unaufhaltsam,/ dring in unser Leben ein./ Nur wenn wir uns nicht verschließen,/ können wir deine Kirche sei.

Schenke uns von deiner Liebe,/ die vertraut und die vergibt./ Alle sprechen eine Sprache,/ wenn ein Mensch den andern liebt. EG 564 Komm, Heiliger Geist

Lichter des Geistes – eine Meditation:

Wir zünden ein Licht an für den Geist der **Stärke**.

Jesus Christus spricht: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen...und werdet meine Zeugen sein...bis ans Ende der Erde. Apostelgeschichte Kap 1, Vers 8

Wir werden gelegentlich überrascht, wenn wir plötzlich nach unserem Glauben gefragt werden. Nach meiner Herzoperation habe ich in der Jenaer Uniklinik zwei junge Männer kennengelernt, die von Ostern bis Weihnachten in der Klinik mit ihren Schläuchen im Körper auf ein Spenderherz, der eine sieben, der andere fünf Jahre gewartet haben. Auf meine Frage: Wie haltet ihr das nur aus? Kaum die Gegenfrage: Und du? Hast du nicht deinen Glauben? – Ja, ich spreche oft über meinen Glauben - studiert, dogmatisch, beruflich als Pfarrer; aber wirklich begabt erst in der Klinik mit den beiden jungen Männern auf der Herzstation, die auf ein neues Herz warten.

Wir zünden ein Licht an für den Geist der **Wahrheit**.

Jesus Christus spricht: Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit einführen. Johannes Kapitel 16, Vers 13

Wir wollen selten die ganze Wahrheit über uns und nicht mal über andere hören.

Wenn wir sie aber hören, kann es sein, als ob uns jemand in den Himmel geworfen

hat und der Wind ist durch uns hindurch gefahren und hat uns gereinigt und gelüftet und eine ganz andere Sicht auf uns selbst und andere geschenkt.

Wir zünden ein Licht an für den Geist der **Freiheit**.

Paulus schreibt: Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 2. Brief an die Korinther Kapitel 3, Vers 17

Martin Luther konnte die Freiheit im Geist als Leitthema der Reformation der Kirche umsetzen. Der Geist macht frei von Dingen, an denen unser Herz hängt. Er schenkt uns die Freiheit, Gott und die Menschen zu lieben und zu vertrauen, schreibt er. Heute könnten die Begründungen der Freiheit und der Nächstenliebe in Gottes Geist uns klarmachen, dass sich Intoleranz und Haß verbieten. Wer die Freiheit des anderen nicht toleriert und seinen Nächsten haßt, verfehlt Gottes Geist.

Wir zünden ein Licht an für den Geist des **Trostes**.

Gott der Herr spricht: Ich werde euch trösten, wie eine Mutter tröstet. Jesaja 66,13
Wer wollte bestreiten, dass es Zeiten gibt, in denen wir uns von Gott und allen guten Geistern verlassen fühlen. Gottes Geist aber wohnt in uns, hilft uns und wir müssen nicht verzagen, weil wir nicht verlassen sind. Gottes Geist ist bei uns.

Wir zünden an ein Licht für den Geist der **Liebe**.

Paulus schreibt: Gott hat unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllt, als er uns den Heiligen Geist geschenkt hat. Brief an die Römer Kapitel 5, Vers 5

Liebe ist nicht nur eine Eigenschaft Gottes neben anderen, sondern sein ganzes Wesen. Martin Luther spricht im Bild von Gott als Backofen voller Liebe. In diese Liebe ist die ganze Schöpfung wie jeder einzelne einbezogen. Sie ist die Energie, die Wärme, die Ausstrahlung, die unsere Welt und unser Leben durchglüht.

Gebet

Herr, unser Gott, wir danken Dir für die Gemeinschaft in unseren Familien, in unseren Gemeinden und in unserer Welt.

Wir bitten Dich für uns:

Schenk uns Deinen guten Geist, damit wir in der Gemeinschaft unserer Familien fröhlich und zuversichtlich, aufmerksam und verbunden bleiben.

Schenke uns Deinen guten Geist, damit wir in der Gemeinschaft unserer Gemeinden wachsen und hören, was Christus uns zu sagen hat.

Schenke uns Deinen guten Geist, damit wir in unserer Welt, offen und erkennbar bleiben als Zeugen unseres auferstandenen Herrn, Jesus Christus. Amen

Vater unser im Himmel.

Segen:

Der Herr segne euch und behüte euch,
damit euer Tun und Lassen von Gottes Geist begleitet werde.

Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten,
damit ihr aus Gottes Geist Klarheit und Aussicht gewinnt.

Der Herr schenke euch seine Gnade,
damit euch Gottes Geist befähigt, andern gegenüber nicht lieblos zu sein.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch,
damit eure Liebe von Gottes Geist geprägt sei.

Der Herr gebe euch seinen Frieden, damit ihr durch Gottes Geist versöhnen könnt.

Amen